



Medienmitteilung

Datum: 19. Februar 2019

Mit Drogen und Waffen im Auto angehalten

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) konnten am Grenzübergang St. Margrethen (SG) zwei Männer anhalten. Sie waren im Besitz von mehreren Gas- und Schreckschusspistolen, Pyromaterial sowie kleineren Mengen Betäubungsmittel. Die Personen wurden der Polizei übergeben.

St. Margrethen (SG): Am vergangenen Freitag, 15. Februar 2019, wollten zwei deutsche Staatsangehörige über den Grenzübergang St. Margrethen nach Österreich ausreisen. Im Rahmen der Personenkontrolle entdeckten EZV-Mitarbeitende bei einem der beiden eine Schreckschusspistole im Hosenbund. Bei der anschliessenden Überprüfung des Autos wurden weitere Waffen festgestellt – unter anderem zwei Schreckschuss- und zwei Gasdruckpistolen inklusive Munition und Zubehör, ein Luftgewehr sowie ein Schlagstock und ein Messer. Weiter konnten die Mitarbeitenden der EZV zwei Sturmhauben, acht verbotene Pyro-Cracker sowie kleine Mengen Amphetamin und Marihuana sicherstellen.

Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen und später zusammen mit der verbotenen Ware der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Sichergestellte Waffen (Quelle: EZV)